

# Seyed M. Marandi: Gespaltes US-Militär?

## Irans geheime Verteidigung enthüllt

Eine intensive Diskussion über die eskalierenden Spannungen zwischen den USA und dem Iran beleuchtet interne Spaltungen innerhalb des US-Militärs und Vorwürfe von Fehleinschätzungen im Umgang mit Irans lang vorbereiteten Verteidigungssystemen. Das Interview argumentiert, dass Irans Fähigkeiten weitgehend intakt geblieben sind, wobei unterirdische Basen und strategische Planung seine Reaktionen prägen. Es betont die regionale Verflechtung und warnt, dass Golfstaaten, die US-Streitkräfte beherbergen, tief in die Situation verwickelt sind. Das Gespräch stellt den Konflikt als potenziell global katastrophal dar, mit Risiken für Energierouten, Volkswirtschaften und zivile Infrastruktur, und hebt hervor, dass eine anhaltende Eskalation weitreichende Vergeltungsmaßnahmen und langfristige geopolitische Folgen auslösen könnte.

### #Nima

Gestern und vorgestern, würde ich sagen, geschah etwas im Pentagon, im Militär, in der US-Armee, denn viele Generäle – mehr als zwölf – wurden auf irgendeine Weise zum Rücktritt gezwungen oder aus ihren Positionen entlassen. Es gibt, würde ich sagen, erhebliche Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Kommandosystems der Vereinigten Staaten. Auf der anderen Seite sahen wir gestern, wie das angeblich ausgelöschte Luftabwehrsystem des Iran auf amerikanische Kampffjets und Black-Hawk-Hubschrauber reagierte, die nach dem Abschuss der Kampffjets eingetroffen waren. Wie ist Ihr Verständnis der Lage? Denn viele Menschen – selbst CNN hatte einen Artikel dazu – sagen, dass 50 % des iranischen Arsenal während dieses Krieges aufgebraucht wurden. Wie sehen Sie das? Was halten Sie von dem, was gerade passiert?

### #Seyed

Ich denke, diese Generäle hatten tatsächlich ziemliches Glück, unmittelbar nach den Ereignissen im Iran abgesetzt zu werden, bei denen die Jets abgeschossen und die Hubschrauber schwer beschädigt wurden. Ich glaube, es ist ziemlich offensichtlich, dass die Generäle der Meinung sind, dass das, was Trump und Netanyahu – und was die Zionisten – vorantreiben, eine furchtbare Idee ist. Und Trump ist so besessen davon, oder vielleicht wird er dazu gezwungen, weil er erpressbar ist, dass er weitermachen muss. Und ich denke, genau das ist es, was die Iraner wollen. Die Iraner wollen, dass die Vereinigten Staaten angreifen, weil sie auf diesen Krieg vorbereitet sind. Wie ich im Laufe der Jahre schon oft gesagt habe, plant der Iran seit weit über zwei Jahrzehnten für einen Angriff der USA auf das Land. Und es geht dabei nicht nur um die Raketensysteme und die Drohnen.

Und denkt daran, wir müssen im Hinterkopf behalten, dass es jetzt schon weit über einen Monat her ist. Es gibt keinen Mangel an Raketen, keinen Mangel an Drohnen, und es wird auch in den

kommenden Monaten keinen Mangel geben. Die Amerikaner und das israelische Regime haben sich entweder verrechnet, oder es gibt Leute, die absichtlich gelogen haben, um die Vereinigten Staaten in diesen Krieg hineinzuziehen. Aber die Iraner bereiten sich schon seit sehr langer Zeit vor. Als sie also ihre Raketen, Drohnen und Flugabwehrsysteme vorbereiteten – ich glaube, wir haben das mindestens einmal zuvor besprochen – habe ich vor einiger Zeit, vielleicht vor zehn Tagen, einen eigenen Beitrag erneut geteilt, der iranische Luftabwehrsysteme tief unter der Erde im Iran zeigt, in unterirdischen Tunneln, genau wie die Drohnen und Raketen.

Also sind Irans Luftverteidigungen geschützt. Sie haben sie nicht offen stehen lassen, damit die Amerikaner und Israelis sie gleich zu Beginn angreifen können. Und wie wir alle wissen, haben die Iraner in den letzten acht oder neun Monaten eine enorme Anzahl an Attrappen aufgestellt – für die Luftverteidigung, für Abschussvorrichtungen, für alle möglichen Dinge, für Drohnen, für Flugzeuge. Die Amerikaner und Israelis haben also eine große Zahl von Attrappen zerstört und dabei, wie ich annehme, Milliarden von Dollar ausgegeben, während die echten Systeme unterirdisch waren. Irans Marine befindet sich in einer ähnlichen Lage. Die Amerikaner haben ein paar Kriegsschiffe bombardiert, die für den Krieg ohnehin nicht nützlich sind.

Diese Schiffe lagen im Hafen, als sie bombardiert wurden, und sie werden später repariert. Natürlich wurde eines zerstört, das unbewaffnet war und Teil eines internationalen Programms zwischen Indien und Sri Lanka war. Aber abgesehen davon haben die Amerikaner die iranische Marine nicht angegriffen. Die Schnellboote der Marine befinden sich in riesigen unterirdischen Basen und werden eingesetzt, wenn die Zeit gekommen ist. Wenn Iran also all diese unterirdischen Basen hat – und wir haben Aufnahmen der unterirdischen Basen für die Marine, die Luftabwehr, die Drohnen und die Raketen gesehen –, ist klar, dass sich Iran auch auf einen Landangriff, auf einen Angriff auf sein Territorium im Persischen Golf vorbereitet hat.

Sie haben sich jahrzehntelang darauf vorbereitet. Wenn die Amerikaner also versuchen, eine Insel oder ein Gebiet einzunehmen, werden sie schwer getroffen werden. Sie könnten das Gebiet eine Zeit lang halten, aber letztlich werden sie sich zurückziehen müssen. Und das wird keinerlei Einfluss auf den Status der Straße von Hormus haben, wie wir zuvor besprochen haben. Die Straße von Hormus wird nicht von Menschen kontrolliert, die am Ufer stehen. Das hier ist nicht das 20. Jahrhundert. Das ist nicht das 19. Jahrhundert. Irans Stützpunkte liegen Hunderte von Kilometern innerhalb des iranischen Territoriums.

Auf die gleiche Weise, wie der Iran das israelische Regime täglich angreift und wie er US-Einrichtungen im Persischen Golf angreift, so wird er auch US-Truppen, Schiffe und Tanker im Persischen Golf, in der Straße von Hormus, im Golf von Oman oder sogar im Indischen Ozean angreifen. Die Iraner sind darauf vorbereitet. Je länger der Krieg andauert, desto besser ist es für den Iran. Nicht, dass wir Krieg mögen – wir wollten diesen Krieg nicht. Wir haben diesen Krieg nicht begonnen. Wir haben den vorherigen Krieg vor neun oder zehn Monaten nicht begonnen. Wir haben

auch nicht den Krieg begonnen, den die Amerikaner uns 1980 auferlegt haben, als sie Saddam Hussein ermutigten, uns zu überfallen, und der Westen ihm chemische Waffen gab. Wir haben keinen einzigen Krieg begonnen.

Aber jetzt, da wir in diesem Krieg sind, müssen wir sicherstellen, dass die Amerikaner uns nie wieder angreifen. Der einzige Weg, das zu erreichen, besteht darin, sie so zu bestrafen, dass sie ihren Angriff auf den Iran bereuen – damit, wenn ein zukünftiger Präsident, nach diesem Psychopathen, ins Amt kommt, alle sagen: „Vergesst den Iran.“ Die Sicherheit des Iran muss gewährleistet sein, und das kann nur geschehen, wenn sich die Fakten vor Ort ändern. Der Iran hat US-Stützpunkte im Persischen Golf zerstört und wird nicht zulassen, dass sie jemals wieder gegen das Land eingesetzt werden. Die Regime im Persischen Golf werden sich von nun an anders verhalten müssen. Das bedeutet, die Fakten vor Ort zu verändern. Und eine Möglichkeit, das zu tun, besteht darin, die Straße von Hormus zu kontrollieren. Diese Regime wissen jetzt, wie sie sich anders verhalten müssen.

Sogar die Saudis, die vielleicht exportieren – wer weiß schon die tatsächliche Menge, denn vieles davon ist Propaganda – vielleicht drei oder vier Millionen Barrel pro Tag ins Rote Meer, vielleicht weniger, vielleicht etwas mehr. Ich bin mir nicht sicher, weil so viele unterschiedliche Dinge gesagt werden, und manches davon dient einfach dazu, den Preis zu senken. Aber die Saudis und die anderen sind weiterhin stark vom Persischen Golf abhängig, und sie werden immer stark vom Persischen Golf abhängig bleiben. Sie werden in ihrer außenpolitischen Zukunft stets gezwungen sein, sicherzustellen, dass sie weder selbst einen Akt der Aggression gegen den Iran begehen noch sich als Plattform für Aggressionsakte missbrauchen lassen.

Also ist die Straße von Hormus für den Iran nicht nur eine Frage des Forderns oder Einforderns von Reparationen von diesen Regimen für die Tötung all dieser Iraner, denn Katar, die Saudis, die Emirate, Kuwait und Bahrain sind alle an Kriegsverbrechen beteiligt. Sie alle sind mitschuldig an massivem Tod und Zerstörung. Im Moment bombardieren sie Teheran – ich weiß nicht, ob man es hören kann – aber jedenfalls geht es nicht nur darum. Es geht auch darum, dass die Vereinigten Staaten die Straße von Hormus genutzt haben, um dort Stützpunkte zu errichten. Der Iran wird also sicherstellen, dass der Persische Golf in Zukunft ein Golf des Friedens ist, in dem sich Iraner sicher fühlen können. Das verändert die Lage vor Ort. Und natürlich müssen sich auch Irans Verbündete in der gesamten Region sicher und geschützt fühlen können. Das ist es, was geschehen muss.

Und die Vereinigten Staaten haben dieses Stadium noch nicht erreicht, aber sie werden es – sie werden es. Die Krise, die die Zionisten und Trump der Welt auferlegt haben, wird für das israelische Regime schlecht enden. Die Inder, die derzeit mit schweren wirtschaftlichen Schwierigkeiten konfrontiert sind, die sich von Tag zu Tag verschlimmern werden, werden erkennen, dass das israelische Regime ihnen dies eingebrockt hat, dass die Zionisten ihnen dies eingebrockt haben, dass Trump ihnen dies eingebrockt hat. In ganz Lateinamerika, in Argentinien, werden sie, wenn die Not zuschlägt, erkennen, wer diesen Krieg begonnen hat. Sie werden wissen, dass es die Amerikaner waren, das zionistische Regime, die zionistische Lobby und jene arabischen Stellvertreter, die den

Vereinigten Staaten gehorsam sind, die ihnen dies eingebrockt haben. Das wird für das israelische Regime nicht gut enden. Es stimmt, wir werden verletzt werden.

Wir werden schwer getroffen werden. Die Iraner erkennen das. Diejenigen, die nachts auf den Straßen sind, erkennen das. Letzte Nacht in Tajrish feuerten sie Raketen sehr nahe an dem Ort ab, an dem sich Menschen versammelt hatten, und ausländische Journalisten waren dort. Sie waren schockiert zu sehen, dass die Menschen sich nicht rührten. Offenbar waren sie bei früheren Versammlungen nicht dabei gewesen, um zu sehen, dass dies nicht das erste Mal war, dass Menschen durch Raketen getötet wurden, und trotzdem wichen die Menschen nicht zurück. Also, die Menschen auf den Straßen, die standhaft sind, die Menschen im ganzen Land, die die Streitkräfte unterstützen – sie erkennen, dass wir jeden Tag getroffen werden, dass wir Märtyrer verlieren, dass unsere Infrastruktur getroffen wird. Aber der einzige Weg, dieser Aggression ein Ende zu setzen, besteht darin, sicherzustellen, dass der Preis für die Amerikaner und das zionistische Regime so hoch ist, dass es nie wieder geschieht.

## **#Nima**

Wie beteiligen sich diese arabischen GCC-Staaten und arbeiten mit den Vereinigten Staaten zusammen? Denn diese Hubschrauber sollten – stammen sie, wissen Sie, ich weiß es nicht, aus den VAE, Kuwait oder einem anderen Land am Persischen Golf, einem dieser arabischen Golfstaaten? Oder nutzen sie diese Länder weiterhin? Und in welchem Ausmaß nutzen sie sie? Denn wir hatten zwei Drohnen, die aus den VAE in den Iran kamen, wenn ich mich nicht irre. Sie übernehmen das.

## **#Seyed**

Die beiden Drohnen, auf die du dich beziehst, sind Drohnen der VAE. Mit anderen Worten: Sie sind direkt militärisch beteiligt – die VAE sind direkt militärisch beteiligt. Das ist wichtig. Aber all diese Länder stellen den Vereinigten Staaten ihren Luftraum, ihr Territorium und ihre Küsten zur Verfügung. Alle von ihnen. HIMARS-Raketen werden von diesen Ländern auf den Iran abgefeuert, nicht einmal von den Basen, die die Vereinigten Staaten kontrollieren, sondern von außerhalb dieser Basen. US-Truppen sind außerhalb der Basen stationiert. US-Waffensysteme befinden sich außerhalb der Basen. US-Kampfflugzeuge fliegen über diese Länder; sie landen in diesen Ländern. Und im Fall der Emirate, des Iran, Katars und Saudi-Arabiens bezahlen sie für diesen Krieg.

Sie helfen, den Krieg zu finanzieren. All das ist den Iranern wohlbekannt. Und natürlich landen die Hubschrauber alle in diesen Gebieten – wo sonst könnten sie hin? Es ist klar, dass diese Länder alle Teil der Kriegsanstrengungen sind. Jedes Mal, wenn sie so tun, als wären sie neutral, oder Empörung vortäuschen, wenn der Iran zurückschlägt, beleidigen sie nur unsere Intelligenz. Es ist offensichtlich, dass sie im Lager der Israelis, der Zionisten und der Amerikaner stehen. Sie sind Stellvertreter; sie haben nicht viel Eigenständigkeit. Katar kann so tun, als wäre es ein bisschen anders, aber das ist es nicht. Sie sind alle im selben Lager. Vielleicht mögen sie sich nicht besonders und sind mit der Situation nicht glücklich.

Aber sie haben wirklich – ich meine, wenn diese fünf Regime, diese fünf Familiendiktaturen – den Amerikanern heute sagen würden: „Okay, genug ist genug. Ihr müsst gehen. Wir werden großartige Beziehungen zu euch haben. Wir werden weiterhin ausgezeichnete wirtschaftliche und politische Verbindungen pflegen, aber keine militärische Präsenz mehr. Ihr dürft unseren Luftraum nicht nutzen, nicht unser Territorium, keine Stützpunkte hier haben, und ihr dürft den Persischen Golf entlang unserer Küsten nicht nutzen“, dann wäre der Krieg vorbei. Natürlich würde Iran weiterhin Entschädigung fordern, und sie würden sie auch erhalten. Und mit jedem Tag, an dem der Krieg andauert, werden die Kosten für diese Regime viel höher sein. Aber der Krieg wäre vorbei, weil die Amerikaner keinen Krieg gegen den Iran führen können, ohne deren Territorium zu nutzen.

Es ist einfach nicht machbar. Also sind wir da, wo wir sind. Der Krieg wird weitergehen. Dieser Krieg liegt offensichtlich nicht im Interesse der Vereinigten Staaten. Er wird katastrophal sein, aber er liegt auch nicht im Interesse des israelischen Regimes. Vielleicht liegt er im Interesse Netanyahus und seiner Leute, aber nicht im Interesse des israelischen Regimes. Je länger dieser Krieg andauert, desto verhasster wird dieses Regime bei all den Menschen auf der ganzen Welt werden, deren Leben dadurch schwieriger wird. Jeder wird wissen, wer hinter dem Krieg steht. Es ist der Zionismus. Es sind die Zionisten. Es ist Netanyahu. Es ist Trump. Und das, genau wie der Völkermord in Gaza, wird das Regime immer weiter und weiter sinken lassen.

## **#Nima**

Professor Marandi, was gestern passiert ist, war einzigartig, denn sehen Sie, die Menschen, die in der Region, in Yasuj, leben – sie greifen zu ihren Gewehren und schießen auf die amerikanischen Hubschrauber.

## **#Seyed**

Das ist etwas, das ich denke, für viele Menschen – Du redest Unsinn. Die Iraner wollen einen Regimewechsel. Sie warten auf ihre Freiheit. Diese Polizisten, die auf die Hubschrauber geschossen haben, dachten, sie würden auf Enten jagen – es ist schließlich Jagdsaison, weißt du. Es tut mir leid, dass ich unterbreche und scherze, aber die Menschen im Iran sind so stolz auf diese Leute im ganzen Land, weil sie nur leichte Waffen nehmen, obwohl sie wissen, dass sie die Hubschrauber nicht abschießen können. Vielleicht können sie etwas Schaden anrichten – vielleicht, mit viel Glück oder mit Gottes Hilfe, könnten sie etwas bewirken.

Aber es ist eher symbolisch als alles andere. Sie sagen ihnen: „Wir haben keine Angst vor euch, und wir werden euch aus unserem Gebiet vertreiben.“ Wie sollen die Amerikaner da überhaupt daran denken, dieses Land zu überfallen? Menschen in kleinen Dörfern greifen zu ihren Pistolen und Gewehren – was immer sie haben. Und die Kinder, ich bin sicher, Sie haben die Mädchen sagen

hören: „Papa, schieß auf sie, schieß auf sie, triff sie!“ Es ist klar, wo die Menschen stehen – auf den Straßen von Teheran, in den Städten, in den Dörfern – wohin man auch blickt, es gibt Widerstand, es gibt Standhaftigkeit.

Weißt du, General Soleimani sagte: „Wir sind die Nation des Märtyrertums, wir sind die Nation des Imam Hussain.“ Das war keine Übertreibung. Die Amerikaner fantasieren, die Europäer fantasieren, diese arabischen Despoten und ihre Medien fantasieren, diese Monarchisten oder wer auch immer sie sind – die korrupten Leute im Westen – sie alle fantasieren über den Iran. Sie produzieren Propaganda und glauben dann an ihre eigene Propaganda. Es sind jetzt fünf Wochen vergangen, und sie sind die Supermacht, die vom gesamten Westen unterstützt wird. Nicht, dass sie kämpfen würden, aber sie verhängen Sanktionen. Sie tun alles, was sie können, um den Iran zu schwächen – alles, außer tatsächlich Truppen zu entsenden.

Diese Despoten in der Region – selbst die Türkei, selbst die Familie, der Diktator in Aserbaidschan – sie alle gehören zu ihrem Lager. Erdoğan transportiert Öl zu Netanjahu, um ihm zu helfen. Wessen Öl? Aserisches Öl. Der Diktator dort ist Teil dieser arabischen Familienregime. Jordanien, wahrscheinlich das verräterischste von allen – sie alle stecken da mit drin. Die Koreaner, die Japaner, ihre Regierungen, Australien, Neuseeland – sie alle sind Teil davon. Aber sie sind gegen den Iran gescheitert, in dieser Achse des Widerstands, die sich gegen den Völkermord stellt. Also dachte ich, die Aufnahmen – und ich bin sicher, du hast sie gesehen – du hast das kleine Mädchen gesehen, das ihrem Vater sagt, er solle schießen, schießen, ihn zu Fall bringen. Es war faszinierend.

## **#Nima**

Ich glaube, viele Leute fragen sich, was mit dem zweiten Piloten passieren würde, wenn der Iran ihn gefangen nimmt. Denn, wissen Sie, im Westen – in den Vereinigten Staaten, richtig? – haben wir gestern Abend gegen 23 Uhr erfahren, dass man versucht hat, ihn irgendwo in der Region Yasuj zu finden. Aber was sind die neuesten Nachrichten aus dieser Gegend? Und wenn der Iran diesen Mann festnimmt, was würde dann passieren? Die Leute wollen wissen, was der Iran mit dem Piloten machen würde.

## **#Seyed**

Nun, er hat viele Iraner ermordet, nicht wahr? Vielleicht war er an dem Massaker an 165 Schulmädchen beteiligt. Vielleicht war er an der Tötung der 20 jungen Mädchen beteiligt, die in jener Turnhalle Volleyball spielten. Vielleicht hat er an der Bombardierung eines Krankenhauses – oder mehrerer Krankenhäuser – teilgenommen. Vielleicht hat er geholfen, Menschen zu töten, die über die Brücke in Karaj fahren, oder die unter der Brücke picknickten, als plötzlich alles auf ihre Köpfe und auf ihre Kinder herabstürzte. Vielleicht hat er einige dieser kleinen Mädchen in ihren Häusern ermordet, jene, die wir unter den Trümmern hervorgezogen sehen. Das sind Mörder. Deshalb glaube

ich nicht, dass sie willkommen geheißen werden. Und jeder andere Pilot, der abgeschossen wird – ich glaube nicht, dass die Menschen, die ihn finden, sehr erfreut sein werden, diese Person lebend zu sehen.

Also, ich weiß nicht, was mit dieser Person passiert ist. Ich habe keine Ahnung. Ich würde annehmen, dass die Iraner, falls sie ihn gefangen genommen haben, das vorerst nicht bekannt geben würden. Sie würden die Amerikaner lieber in einem Zustand der Verwirrung lassen. Vielleicht könnten sie so mehr Informationen über die Fähigkeiten der USA und die Routen sammeln, die sie innerhalb des Iran nutzen würden – so etwas in der Art. Aber vielleicht haben sie ihn auch nicht gefunden – vielleicht ist er tot. Es ist unklar. Wichtig ist, dass nun deutlich wird, worüber wir schon sehr lange gesprochen haben: dass die Fähigkeiten des Iran für den richtigen Zeitpunkt verborgen gehalten wurden. Und ich kann mir vorstellen, dass, wenn die Vereinigten Staaten ihren Angriff durchführen – nun, ich denke, diese Generäle haben wahrscheinlich gesagt: „Tut das nicht.“ Sie haben wahrscheinlich gesagt: „Lasst uns das lieber nicht tun.“

Die Iraner sind auf diesen Angriff vorbereitet, und ich denke, sie haben den Amerikanern bereits eine Kostprobe davon gegeben. Sie haben bewiesen, dass die Generäle recht hatten. Und wenn die Amerikaner – und wenn Trump – diesen Angriff durchführen, dann wird, so denke ich, ein hoher Preis dafür gezahlt werden. Weißt du, Nima Alkhorshid hat das anderswo gesagt. Ich habe es auch getwittert. Die Amerikaner hätten eine völlig andere Beziehung zu Iran haben können. Es hätte nicht so kommen müssen. Sie hätten keinen Krieg führen müssen – und sie werden diesen Krieg verlieren. Diese sogenannte „Epstein-Koalition“ wird verlieren. Diese Piloten für Epstein werden keinen Erfolg haben. Sie können Kinder töten – diese amerikanischen Piloten und diese zionistischen Monster, die dort draußen seit ihrer Kindheit Kinder töten oder dies seit ihrer Kindheit geplant haben –, aber sie werden diesen Krieg verlieren. Daran besteht kein Zweifel. Wir werden sie besiegen.

Und die Achse des Widerstands wird sie besiegen. Die Iraner sind entschlossen. Aber es hätte nicht so kommen müssen. Es liegt an den Zionisten – denselben Zionisten, die die Weltwirtschaft zu Fall bringen. Sie haben die Amerikaner in diese Richtung gedrängt. Es gibt ein Buch, das Sie, denke ich, kennen, \*Going to Tehran\*, und ich rate allen Ihren Zuschauern, es zu lesen. Es wurde von zwei Personen geschrieben, die im Weißen Haus gearbeitet haben, Flynt Leverett und Hillary Leverett – ein Katholik und eine Jüdin. Sie waren während der Bush-Jahre im Weißen Haus, im Nationalen Sicherheitsrat. Flynt war für den Nahen Osten zuständig, und Hillary war für den Persischen Golf verantwortlich.

So haben sie sich kennengelernt, und so haben sie geheiratet. Flynt trat wegen des Irak zurück – der Invasion des Irak – also ist er ein prinzipientreuer Mensch, und das gilt auch für seine Frau, Hillary. Beide sind sehr prinzipientreue Menschen, sehr gelehrt, erstklassige Akademiker mit enormer Regierungserfahrung. Sie haben ein Buch über den Iran geschrieben, das ich für ein sehr gutes Buch halte. Ich stimme natürlich nicht mit allem darin überein, aber unter den Büchern über den Iran, die

ich gelesen habe, ist dies das beste. Und die Idee in \*Going to Tehran\* war, dass die Vereinigten Staaten nach Teheran gehen und ihre Probleme lösen sollten – mit dem Iran auf realistische Weise umgehen.

Es ist nicht dieser dämonische Staat oder dieses Regime, von dem sie ihrem eigenen Volk erzählen – und an das sie selbst glauben – der Unsinn, der von CNN, The Guardian, der BBC, der New York Times, der Washington Post, Fox News und so weiter kommt. Das ist es nicht. Iran ist etwas anderes. All diese Medien sind von der Epstein-Klasse kontrollierte Medien – Oligarchen, die Medien der Oligarchie, der Plutokratie. Sie haben dieses Buch geschrieben, und sie wurden dafür übrigens hart angegriffen. Sie wurden ausgegrenzt, Tag und Nacht attackiert, nur weil sie sagten: „Lasst uns einen vernünftigen Weg wählen.“ Also haben sie dieses Buch geschrieben, und ich finde, die Leute sollten es lesen.

Und wenn US-Analysten, US-Experten – also diejenigen, die in den Vereinigten Staaten einflussreich waren – das Buch gelesen hätten, anstatt diese Menschen zu dämonisieren, und zwar von beiden Seiten, wohlgemerkt – die Republikaner und die Demokraten –, dann wären sie alle gleich, wenn es um das Imperium geht, genau wie The Guardian und Breitbart. Wenn es um das Imperium geht, gibt es da keinen Unterschied. Aber wenn sie auf diese Menschen gehört hätten, hätten wir diesen Krieg nicht. Wir hätten wahrscheinlich inzwischen diplomatische Beziehungen. Aber so ist es eben. So läuft das. Wenn der Staat von Zionisten und Neokonservativen vereinnahmt wird, die mehr oder weniger dasselbe sind, dann wird es endlose Kriege geben. Und letztlich wird dieses Imperium zusammenbrechen.